

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 6. Januar 2016

Veranstaltungsjahr 2015 mit erfolgreichem 11. Holzwerkstoffkolloquium abgeschlossen

Das Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) veranstaltete am 10. und 11. Dezember 2015 das 11. Holzwerkstoffkolloquium in den Räumlichkeiten der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) in Dresden.

Auf der mit rund 150 Teilnehmern sehr gut besuchten Fachtagung trafen sich in gewohnter Weise Vertreter namhafter Holzforschungsinstitutionen, wie z. B. Fraunhofer WKI, Universität Göttingen, Hamburg und Biel sowie WoodKPlus mit zahlreichen Industrievertretern.

Die insgesamt 17 Fachbeiträge wurden am ersten Veranstaltungstag von Dr. Detlef Krug (Ressortleiter Werkstoffe im IHD) und am zweiten Tag von Dr. Steffen Tobisch (Institutsleiter IHD) moderiert. Die Teilnehmer konnten sich über neueste Erkenntnisse zu den Dauerthemen wie Bindemittel und Formaldehyd, aber vor allem auch passend zum Thema der Veranstaltung „Vorsprung durch Einblick“ zur Partikel-Klebstoff-Wechselwirkung und ihrer Darstellung informieren.

Aktuelle Arbeiten aus dem IHD wurden u.a. von Marco Mäbert (Potential der Hochfrequenztechnologie – von Leicht-Hybrid-Werkstoffen bis HF-Boards) und Christoph Wenderdel (Neue Methoden zur Charakterisierung von Faserstoffeigenschaften und der Faser-Bindemittel-Wechselwirkungen) vorgestellt.

Der Beitrag von Konrad Solbrig von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe) befasste sich mit Untersuchungen zu Dampfbewegungen in Holzwerkstoffen. Er veranschaulichte, wie mittels Neutronenradiographie (NR) die Bedingungen während des Heißpressvorganges nachgebildet werden können.

Heiko Thömen von der Berner Fachhochschule schloss den ersten Veranstaltungstag mit einem interessanten Vortrag zum Thema Bestimmung der Klebstoffverteilung im industriellen Prozess, in welchen er die Klebstoffverteilung auf den Holzfasern dann mittels UV-Licht und einem konfokalen Laser Scanning Mikroskop visualisieren und durch eine entsprechende Bildverarbeitungs-Software quantitativ auswerten kann.

Am zweiten Vortragstag berichtete Julian Stiehler (Kienzle Prozessanalytik) über eine erste Machbarkeitsstudie, in der untersucht wurde, in wie weit sich der Beleimungsgrad von Holzpartikeln sowohl im losen als auch im gepressten Zustand mittels einer zeitintegrierenden Fluoreszenzanalyse nachweisen lässt. Diese Untersuchungen sollen in einem gemeinsamen Projekt mit dem IHD weiterverfolgt werden.

Uwe Müller vom Kompetenzzentrum Holz in Linz referierte über seine Erkenntnisse zum

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 6. Januar 2016

Thema Online Prozessanalytik der Bindemittelvernetzung – Illusion oder Wirklichkeit in der Holzwerkstoffindustrie.

Anschließend informierten Prof. Dr. Mario Beyer (IHD) über den Einfluss höherer Temperaturen auf die Angaben von Formaldehyd und organischen Säuren aus Holz und Dr. Carola Link (Fraunhofer WKI, Braunschweig) über das Kleben von WPC ohne Oberflächenbehandlung.

Außerhalb des Vortragsprogramms und insbesondere zur Abendveranstaltung boten sich den Teilnehmern viele Gelegenheiten zum Gespräch und fachlichen Austausch.

Dr. Tobisch stellte zusammenfassend fest, dass das 11. Holzwerkstoffkolloquium dank seiner Vortragenden und der regen Diskussion der Tagungsgäste wieder eine erfolgreiche und gewinnbringende Veranstaltung war.

Das Fazit der Teilnehmer und der Organisatoren fiel gleichermaßen positiv aus. Die zwei Veranstaltungstage boten wieder zahlreiche Fachinformationen und gaben Möglichkeiten zum regen Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Das 12. Holzwerkstoffkolloquium in Dresden ist für den Dezember 2017 und dann tatsächlich im neuen Veranstaltungsgebäude des IHD geplant.



Foto: Referenten des 11. Holzwerkstoffkolloquiums

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Annett Jopien
Tel. +49 351 4662 237
Fax +49 351 4662 211
E-Mail annett.jopien@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.